Me!ne Bank

Mitgliederzeitung der Volksbank Erft eG

Ausgabe 01/2022

Fotowettbewerb „Meine Bank“ - Jetzt mitmachen und Lieblings(sitz)platz gewinnen.

Das Fundament unserer Bank: 25.820 Mitglieder.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Erft eG

Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Das Jahr 2021 stand für Ihre Volksbank Erft eG erneut im Zeichen der Corona-Pandemie.
Den Geschäftsbetrieb konnten wir - mit nur wenigen Einschränkungen - aufrecht erhalten.
270 Mitarbeitende haben sich um die Belange unserer 65.000 Kundinnen und Kunden gekümmert.

Halten seit 5 Jahren Ihre Volksbank Erft eG gemeinsam auf Kurs: Vorstandsmitglieder Jörg Holz, Martin Ernst, Patrick Grosche, Volker Leisten (Vorsitzender) und Christian Jansen

Unser Filialnetz haben wir weiter optimiert. Zudem betreiben wir an drei Standorten gemeinsam mit der Kreissparkasse Köln Selbstbedienungscenter (SB-Stellen) mit entsprechender Automatentechnik.

Einlagen und Kredite

Das betreute Kundenvolumen Ihrer Volksbank Erft eG beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 3,4 Milliarden Euro. Davon sind knapp 1,5 Milliarden Euro Ausleihungen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Volksbank Erft eG
Gladbacher Str. 78
50189 Elsdorf

Redaktionelle Verantwortung:
Volksbank Erft eG
Tanja Schynke
Öffentlichkeitsarbeit /
Mitgliedermanagement /
Crowdfunding

Auflage: 20.000 Exemplare

Druck:
Satz & Service Kaltz,
Grevenbroich-Stadtmitte

Verarbeitung & Versand:
IWD Direktmarketing,
Grevenbroich-Kapellen

Die Kredite sind in allen Bereichen – insbesondere im Bereich der Immobilienfinanzierungen – deutlich gestiegen. Das Kundenkreditvolumen inklusive der an unsere Verbundpartnern vermittelten Kredite ist um über 10 Prozent gewachsen.

Das Kundenanlagevolumen ist um mehr als 5 Prozent gestiegen, im Wesentlichen begründet durch den Anstieg der von dem Verbundpartner Union Investment betreuten Anlagen. Wir verwalten fast 2 Milliarden Euro Geldanlagen unserer Kundinnen und Kunden, davon über 600 Millionen Euro bei den Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Auf unserer Vertreterversammlung, die nach jetzigem Stand als Präsenzveranstaltung am 9. Juni 2022 in Elsdorf stattfinden wird, können wir wieder ein gutes Jahresergebnis präsentieren.

Ertrag und Aufwand

Die Ertragslage Ihrer Volksbank Erft eG ist durch einen Anstieg des Provisionsergebnisses gekennzeichnet.

Das Zinsergebnis ist durch eine doppelte Zahlung von Dividenden beeinflusst. Im Jahr 2020 hatte die DZ Bank auf Wunsch der Europäischen Zentralbank (EZB) auf eine Dividendenzahlung verzichtet. Im Jahr 2021 erfolgte die nachträgliche Ausschüttung. Ohne diesen Effekt wäre unser Zinsergebnis erneut infolge des anhaltenden Niedrigzinsniveaus gesunken.

Der Verwaltungsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die allgemeinen Kostensteigerungen (zum Beispiel der Tarifgehälter) und der Wegfall von pandemiebedingten Unterstützungen, wie beispielsweise die Reduzierung der Umsatzsteuer im zweiten Halbjahr 2020, konnten durch eine Senkung der Aufwendungen kompensiert werden. Sie ist auf einen Rückgang des durchschnittlichen Mitarbeiterbestandes und Einsparungen von Kosten im Rahmen unserer Filialstrategie zurückzuführen.

Trotz einer hohen Steuerbelastung können wir unser Eigenkapital wieder angemessen dotieren. Zudem ist die Ausschüttung einer Dividende auf Vorjahresniveau geplant. Die Entscheidung hierüber obliegt der Vertreterversammlung, die - wie schon erwähnt - voraussichtlich Anfang Juni tagt.

Besonders belastet waren Bank und Mitarbeitende mit der durch die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) entstandenen Notwendigkeit zur Neuvereinbarung des Preis- und Leistungsverzeichnisses.

Glücklicherweise waren wir in unserem Geschäftsgebiet von der Flutkatastrophe im Juli 2021 nur gering betroffen. Die Betroffenheit über das Geschehen um uns herum war dafür umso größer. In einem großen Akt der Solidarität haben wir über unsere etablierte Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr" gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und der Bevölkerung fast 160.000 Euro an den Rhein-Erft-Kreis gespendet.

Das neue Jahr 2022 hat für Ihre Volksbank Erft eG mit vier schlimmen Sprengungen von Geldautomaten begonnen. Viele Jahre sind wir von dieser massiven Form der Kriminalität verschont geblieben. Jetzt sind innerhalb von wenigen Wochen unsere Filialen in Jüchen-Gierath, Jüchen, Titz-Jackerath und Elsdorf Opfer der immer brutaler werdenden Attacken mit Festsprengstoff geworden. Unsere vorbeugenden Maßnahmen führen zwar zu einer geringen Beute, aber die Schäden an den Gebäuden sind extrem hoch. Glücklicherweise gab es keine Personenschäden.

Wir haben die Geldautomaten an einigen Standorten zeitweise bzw. dauerhaft außer Betrieb genommen. Ernüchternd ist vor allem die Erkenntnis, dass - durch immer gewaltvolleres Vorgehen der Täter - Schutzmaßnahmen nur begrenzt wirken. Dies ist auch der Grund dafür, dass wir den

Bilder der Verwüstung: Momentaufnahmen unserer gesprengten Geldautomaten in unseren Filialen Jüchen-Gierath, Jüchen, Titz-Jackerath und Elsdorf (Hauptstelle)

Geldautomaten in GV-Elfgen, der sich an der Außenfassade des Gebäudes befindet, nicht wieder in Betrieb setzen. Die Bargeldversorgung ist durch den nahegelegenen Geldautomaten unserer Filiale an der Rheydter Straße sichergestellt.

Die unsichere Lage in Europa, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, birgt aus unserer Sicht ein hohes Maß an Unsicherheit für das laufende Jahr. Kaum jemand hat damit gerechnet, dass dies in Europa noch einmal passieren würde. Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die großes Leid ertragen müssen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir Unterstützung leisten.

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten und die nicht absehbaren Folgen der Sanktionen werden das Geschäftsjahr 2022 stark beeinflussen.

„Roma locuta, causa finita": In Kürze werden wir beginnen, mit allen Kundinnen und Kunden aktualisierte Allgemeine Geschäftsbedingungen und weitere Bedingungen zu vereinbaren. Dies ist ebenfalls eine Folge der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie möglichst schnell auf Hinweise in Ihrem Online-Banking oder auf eintreffende Post reagieren und den neuen Bedingungen zustimmen.

Zur großen gesellschaftlichen Aufgabe zu mehr Nachhaltigkeit werden wir unseren Beitrag leisten. So planen wir unter anderem - zum Schutz unserer Umwelt - an einigen unserer Standorte Ladesäulen für E-Autos zu installieren. Und unsere auf Seite 6 in dieser Ausgabe ausgesprochene Bitte zur Vermeidung von unnötigem Papier hilft ebenfalls unserer Umwelt.

Der Vorstand
Ihrer **Volksbank Erft eG**

Jubilare 2022

Foto von Naae Studio von Pexels

In diesem Jahr vereinen sich 210 Dienstjahre in 12 Mitarbeitenden:

10 Dienstjahre
Guido Eßer
Sarah Esser
Lena Heimanns
Sabina Kreiterling
Ramona Ohnesorge
Evelin Ortlieb
Manuela Schever
Marc Zimmermann

25 Dienstjahre
Lothar Gebhardt
Iris Könn

40 Dienstjahre
Franz Cremer
Elke Schlößer

Aufsichtsrat, Vorstand und die gesamte Kollegenschaft gratulieren herzlich und freuen sich auf eine weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Wie gefeiert wird? Unser Vorstand lädt in jedem Herbst die Jubilarinnen und Jubilare ein, um deren langjährige Zugehörigkeit zum Unternehmen angemessen zu ehren - bei einem leckeren Essen, in toller Atmosphäre.

Ausbildung geschafft!

Ende Januar strahlten sie um die Wette - unsere fünf Auszubildenden des Ausbildungsjahrgangs 2019: Olya Ohanyan, Angelina Franken, Alexander Kremer, Philipp Speth und Sabrina Wüst. Alle fünf haben ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann erfolgreich abgeschlossen und sind als frisch gebackene Banker durchgestartet.

WIR GRATULIEREN!!!!

#DONE - geschafft! Unsere „Strahlemännchen" - mit ihnen strahlten die Vorstände Volker Leisten und Patrick Grosche sowie unsere Ausbilderinnen Kristina Küppers und Anja Hackbarth

Erft-Akademie

2019 rief Ihre Volksbank Erft eG die „Erft-Akademie" ins Leben - ein Trainigsprogramm speziell konzipiert für junge Mitarbeitende, die frisch in die Beratung einsteigen.
Vorstand Patrick Grosche: „Uns ist die Qualität in der Beratung sehr wichtig. Deshalb bereiten wir unseren Nachwuchs intensiv auf die künftige Beratungstätigkeit vor."
Geleitet wird die Seminarreihe von Vertriebstrainerin Stefanie Sieverding. Die Reihe umfasst sechs Module und behandelt in erster Linie Themen aus dem Bereich „Vermögen", „Finanzierung" und „ganzheitliche Beratung".

Für Lena Staff, Anne Dahmen, Dominik Körner, Julia Munkel, Sarah Esser und Philipp Speth beginnt mit ihrer Teilnahme an der „Erft-Akademie" eine neue, spannende Zeit - hier im Bild mit Vertriebstrainerin Stefanie Sieverding (Bildmitte).

Erweiterung unserer Filiale in Grevenbroich-Wevelinghoven

Nach fast dreimonatiger Umbauphase konnten sich im Dezember 2021 unsere Kundinnen und Kunden selbst ein Bild von den erweiterten und neu gestalteten Räumlichkeiten unserer Filiale an der Poststraße in GV-Wevelinghoven machen.

Mehr als eine viertel Million Euro haben wir in Wevelinghoven investiert und als ortsverbundene Genossenschaftsbank damit ein ganz klares Bekenntnis zu Region und Standort abgegeben. „Werte wie Nähe, Vertrauen, Leistungsstärke, Qualität und Nachhaltigkeit sind elementarer Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und spielten die übergeordnete Rolle bei unseren Planungen.“, sagt Vorstandsmitglied Patrick Grosche. „In der heutigen Zeit ist daher das Zusammenspiel verschiedener Zugangswege zu unseren Kundinnen und Kunden wichtig. So verfolgen wir eine Doppelstrategie, die auch hier in Wevelinghoven wiederzufinden ist. Auf der einen Seite bieten wir elektronische Bankdienstleistungen und elektronische Zugangswege an, um den sich verändernden Kundenwünschen Rechnung zu tragen. Daher sind wir unabhängig von unseren Filialen aktuell 24/7 telefonisch und online erreichbar. Und die Videoberatung ohne physischen Kontakt zum Berater bzw. zur Beraterin vor Ort nimmt mehr und mehr an Fahrt auf. Auf der anderen Seite stärken wir den Kontakt durch die Beratung und Betreuung von Angesicht zu Angesicht. Besonders stolz sind wir deswegen auf die Erweiterung im Beratungsbereich mit neuen Beratungsräumen.“
Die Filiale Wevelinghoven hat täglich von Montag bis Freitag für den Publikumsverkehr geöffnet. Beratungen sind nach Terminvereinbarung sogar bis 20 Uhr möglich. Das Foyer mit der heute gängigen Selbstbedienungstechnik ist fast rund um die Uhr zugänglich.

Das Team in Wevelinghoven unter der Leitung von Regionalleiterin Birgit Oberbach besteht aktuell aus drei Beraterinnen und Beratern sowie zwei Servicemitarbeiterinnen und betreut mit weiteren bankeigenen Spezialisten über 4.000 Kundinnen und Kunden.

Ehemalige Sparda-Bank Filiale wird zusätzlicher Volksbank-Standort in Bergheim

Erhält aktuell das Gewand der Volksbank Erft eG: Unsere neue Filiale an der Hauptstraße 54 in Bergheim

Zum neuen Jahr haben wir die ehemalige Filiale der Sparda-Bank West in Bergheim an der Hauptstraße 54 übernommen. Unseren alten Standort, der fußläufig nur wenige Minuten entfernt ist, behalten wir bei. Die Immobilienabteilung, die bisher im Obergeschoss zu finden war, zieht um in das Erdgeschoss. In den oberen Etagen finden dann weitere Fachabteilungen ihr neues Zuhause.

Vorstand Patrick Grosche: „Wir wollten uns in Bergheim vergrößern und freuen uns, dass wir jetzt auf barrierefreien 400 m² ein großzügiges Service- und Beratungszentrum einrichten können. Die Übernahme der vorhandenen Technik und Möblierung ist für uns ein Glücksfall. Die Filiale wird unserem bestehenden Filialkonzept angepasst. Es entstehen im Rahmen der Maßnahmen zwei zusätzliche Beratungsräume. Neben den bekannten Beraterinnen und Beratern finden so künftig auch weitere Spezialisten ihren festen Platz vor Ort. Der Selbstbedienungsbereich wird umgebaut, modernste Sicherheitskonzepte kommen hier zum Einsatz.“

Die Investition von rund 200 TEUR lohnt sich. Das Team um Regionalleiter Markus Steinfeld freut sich schon auf den Umzug Ende April. Steinfeld: „Wir schaffen hier in Bergheim einen Ort, der unsere Philosophie unterstreicht, dass wir trotz digitalen Wandels auch die räumliche Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden suchen und diese nach wie vor unentbehrlich für eine starke Gemeinschaft ist.“

Am 29. April wird umgezogen und an einem „Tag der offenen Tür“ im Mai soll die neue Filiale dann offiziell präsentiert werden.

Update: Neubau Jüchen

„Wenn alles planmäßig läuft, steht einem Einzug in den Neubau am Jüchener Markt Ende Oktober nichts im Wege.“ So das Statement von Vorstand Jörg Holz auf die Frage, wie der Neubau in Jüchen vorangeht. Nicht planbare Ereignisse wie neue Einschränkungen im Rahmen der Pandemie sowie Lieferengpässe aufgrund von Materialknappheit könnten den Einzug zwar noch verzögern, im Moment sei man aber optimistisch.

Auf 160 m² entsteht am Jüchener Markt ein kundenfreundliches Service- und Beratungszentrum, mit modernen Räumlichkeiten in einladender Atmosphäre. Neben drei festen Beraterplätzen und einem Servicepoint steht zusätzlicher Raum für Spezialisten zur Verfügung. Der Selbstbedienungsbereich mit entsprechender Automatentechnik wird unter Anwendung modernster Sicherheitskonzepte ausgestattet und geschützt.

Im Neubau fließt übrigens zu 100 % Ökostrom, geheizt wird mit Pellets.

Die Kundinnen und Kunden aus Jüchen und Gierath fiebern ebenso wie ihre Beraterinnen und Berater dem Einzug entgegen. Der Grund: Die Service- und Beratungsteams agieren zur Zeit von Wevelinghoven und Grevenbroich aus, da in Jüchen und Gierath jüngst die Geldautomaten gesprengt wurden. Gebäude, Technik und Inneneinrichtung beider Standorte sind so beschädigt, dass Service und Beratung einfach nicht mehr möglich sind.

Viele schaffen mehr - für unsere Umwelt

Nachhaltigkeit liegt uns als Volksbank Erft eG besonders am Herzen. Deshalb arbeiten wir auch daran, unseren Papierverbrauch dauerhaft zu reduzieren. Hier kommen Sie mit ins Spiel. Unsere Bitte: **Verzichten Sie auf Papier - unserer Umwelt zuliebe! Nutzen Sie das elektronische Postfach innerhalb unseres Online-Bankings.**

Durch das vom Vorstand erwähnte Urteil des Bundesgerichtshofes müssen wir zu dem bekannten Preis- und Leistungsverzeichnis zusätzlich auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen neu mit Ihnen vereinbaren. Das heißt, wir benötigen erneut Ihre Zustimmung. Damit Sie diese Zustimmung rechtswirksam vornehmen können, sind wir dazu verpflichtet, Ihnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet entweder Papier, Papier, Papier - oder aber Sie erhalten Ihre Dokumente bequem und digital in Ihr ePostfach. Und nicht nur die aktuell gültigen Vertragsunterlagen, die Basis unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit sind - Kontoauszüge, Rechnungsabschlüsse, Kreditkartenumsätze, Depotunterlagen und weitere Dokumente stellen wir Ihnen ebenfalls online zu. Darüber hinaus bietet Ihnen das ePostfach einen besonders sicheren Weg im direkten Kontakt mit Ihrer persönlichen Beraterin bzw. Ihrem persönlichen Berater.

Me!ne Bank goes digital

Alle Mitglieder, die bereits über ein ePostfach verfügen, erhalten die kommende Herbstausgabe von „Me!ne Bank“ als digitale Ausgabe ins ePostfach. Ganz automatisch und ohne extra Aufwand.

Wenn Sie jetzt und auch in Zukunft unser Online-Banking nicht nutzen, können Sie trotzdem Gutes für die Umwelt tun und „Me!ne Bank“ ganz leicht digital per E-Mail empfangen. Gehen Sie einfach ins Internet: volksbank-erft.de/mgz oder nutzen Sie Ihren QR-Code-Scanner:

Scan mich

Genossenschaftliches Spendenbündnis hilft den Menschen in der Ukraine

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine erzeugt unendliches Leid. Die ukrainischen Menschen, die vom Krieg bedroht oder auf der Flucht sind, benötigen dringend Hilfe. Daher haben sich die Unternehmen und Verbände der genossenschaftlichen Organisationen in einem breiten Bündnis zusammengetan, um das Deutsche Rote Kreuz (DRK) finanziell zu unterstützen.

Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sagt dazu: „Die genossenschaftlichen Unternehmen und Verbände als auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten überall in Deutschland in dieser schwierigen Situation Hilfe – bei der Arbeit und im Ehrenamt. Zusätzlich war es uns allen wichtig, auch einen Beitrag zu den umfassenden Hilfsmaßnahmen zur Aufnahme und Versorgung von Menschen, die sich auf der Flucht befinden, zu leisten."
Bis Mitte März sind beim DRK bereits nahezu 1,5 Mio. Euro an Spenden von genossenschaftlichen Unternehmen und deren Angestellten eingegangen. Die Spendenaktion wird in den kommenden Wochen fortgeführt.

Darüber hinaus leisten Genossenschaftsbanken wie Ihre Volksbank Erft eG auch vor Ort Hilfe. So stellen wir Partnern aus unserem Geschäftsgebiet die Plattform „Viele schaffen mehr" zur Verfügung.

VIELE SCHAFFEN MEHR

Crowdfunding – der Weg zum Ziel

Menschen fördern, Verantwortung übernehmen und ein partnerschaftliches Miteinander pflegen – diese genossenschaftlichen Werte sind die Leitschnur für unser Handeln. Sie geben uns Kraft, neue Wege zu gehen, innovative Lösungen zu finden und so die Zukunft erfolgreich zu gestalten. Für uns als Bank, aber auch und vor allem für die Menschen in der Region.

Vor Ort etwas bewegen

Wir arbeiten in der Region und wir leben in der Region. Da ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns auch vor Ort für die Menschen stark machen. So unterstützen wir seit jeher viele kulturelle und soziale Projekte mit Spenden- und Sponsoringgeldern.

Innovative Ideen nach vorn bringen

Unser Miteinander braucht engagierte Menschen, die mit guten Ideen das Leben vor Ort bereichern. Sie optimal zu unterstützen und dabei möglichst viele Menschen mitzunehmen, ist unser Ziel. Deshalb setzen wir seit unserem Jubiläumsjahr 2018 zusätzlich auf das Crowdfunding-Portal viele-schaffen-mehr.de.

Unser Crowdfunding-Ansatz ist so wie wir: anders. Es geht nicht darum, das Projekt mit den größten Ertragschancen zu fördern. Wir wollen, dass Ideen mit großem Nutzen für die Menschen vor Ort eine Chance bekommen. Damit die möglichst groß ist, unterstützen wir jedes Projekt, das es in die Finanzierungsphase schafft, mit einem Zuschuss aus unserem Crowdfunding-Spendentopf, der aktuell mit etwas über 24.000 Euro gefüllt ist.

Wie funktioniert unser Co-Funding? Für jeden Unterstützer, der über die Plattform mindestens 5 Euro für ein Projekt spendet, geben wir 10 Euro mit dazu. Das machen wir so lange, bis das Finanzierungsziel im Finanzierungszeitraum zu 100 Prozent erreicht wurde oder unser aktueller Spendentopf leer ist.

Das aktuellste Projekt auf der Plattform ist die „Rhapsodie an unsere Heimat", initiiert durch den Verein „Freundeskreis Medio.Rhein.Erft". Projektstarter Christoph Eisenbarth und seine Vereinskollegen freuen sich, wenn möglichst viele Menschen in der Region das Projekt unterstützen und damit die Finanzierung sichern.

Alle Informationen rund um das Thema Crowdfunding und zum laufenden Projekt finden Sie online: **viele-schaffen-mehr.de/volksbank-erft.**

Klimatfeste Landwirtschaft

Das Landwirtschafts- und Umweltministerium fördert mit 5,6 Mio. Euro ein Bewässerungsprojekt in Bedburg-Pütz, das eine sparsame und effiziente Wasserversorgung für den Anbau von Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln und Feldgemüse sichern soll. Ihre Volksbank Erft eG begleitet als finanzieller Partner das Projekt.

Die Vorstandsmitglieder Volker Leisten (links) und Martin Ernst (2. von rechts) freuen sich darüber, dass die Volksbank Erft eG das Projekt finanziell begleitet.

Gemeinsam mit dem eigens gegründeten Bewässerungsverband Bedburg-Pütz gab Ministerin Ursula Heinen-Esser am 17. März den Startschuss für das Projekt. „Dieses Projekt ist ein Leuchtturmprojekt zur Anpassung an den Klimawandel und wird die Wasserversorgung landwirtschaftlicher Betriebe auch in trockenen Monaten sichern“, sagte Ministerin Heinen-Esser.

Es handelt sich um das bislang größte Projekt der 2019 vom Land Nordrhein-Westfalen aufgelegten Förderung von Bewässerungsprojekten in Landwirtschaft und Gartenbau. Der Auftakt fand auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Heinz-Georg Olligs in Bedburg-Pütz statt. Olligs ist Vorsitzender des neu gegründeten Bewässerungsverbandes, der zwischenzeitlich 20 Mitglieder zählt und Bauherr des Projektes ist.

Ministerin Heinen-Esser betonte die Bedeutung einer verantwortungsvollen Wassernutzung. In Zukunft müsse mit einem deutlich steigenden Wasserbedarf von Seiten der Landwirtschaft gerechnet werden. Deshalb sei es wichtig, das knappe Gut Wasser so effizient wie möglich zu nutzen und Verluste zu vermeiden.
Das Projekt umfasst den Neubau von sechs Tiefbrunnen und einem Leitungsnetz von circa 20 Kilometern Länge, mit dem künftig bis zu 2.500 Hektar mit rund 1,5 Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr bewässert werden können.
Durch den Zusammenschluss in Bewässerungsverbänden bietet sich – gegenüber einer Vielzahl einzelbetrieblicher Wasserentnahmen – eine bessere und professionellere Steuerungsmöglichkeit der Wasserverwendung in der Landwirtschaft an. Hierzu erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Fachhochschulen, Landwirtschaftskammern und Unternehmen, die innovative Bewässerungskonzepte zur Minimierung des Wasserverbrauchs in der Landwirtschaft anbieten. Erste Kontakte wurden schon geknüpft.

Das Investitionsvolumen des Vorhabens beträgt rund acht-Millionen Euro, das Land fördert das Projekt mit 70 Prozent (5,6 Mio. Euro). Im Projektgebiet Bedburg-Pütz liegen Böden, die zu den fruchtbarsten weltweit gehören.
Bei der landwirtschaftlichen Produktion muss sowohl aus wasserwirtschaftlicher als auch energieeffizienter Sicht ein sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser im Vordergrund stehen.

Durch den Klimawandel ist eine deutliche Zunahme des Wasserbedarfs der Landwirtschaft zu erwarten. Daten von IT NRW zeigen, dass sich die bewässerte Fläche der nordrhein-westfälischen Landwirtschaft bereits von 2010 („Normaljahr“; 28.000 Hektar) bis 2020 („Trockenjahr“; 52.000 Hektar) nahezu verdoppelt hat. Von zentraler Bedeutung sind sparsame und effiziente Bewässerungssysteme.

Der vollständige Artikel und weitere Informationen zur Förderung sind veröffentlicht auf: **https://www.land.nrw/pressemitteilungen**

Einsatz für den Klimaschutz in unserer Region

Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken und Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement der rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Auch Ihre Volksbank Erft eG nimmt sich der Verantwortung an, nachhaltige Maßnahmen gegen den Klimawandel vor Ort zu fördern, und engagiert sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ im Rhein-Erft-Kreis und im Rhein-Kreis Neuss, die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) umgesetzt wird.

Im Fokus der Klima-Initiative stehen zunächst der Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO2-Speicher, dem Wald, und die Wiederbewaldung zerstörter Flächen. Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen.

Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ werden gemeinsam mit der SDW deutschlandweit Bäume gepflanzt. Ihre Volksbank unterstützt die Pflanzungen finanziell aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens. Diese kommen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützen Zwecken zugute und fördern hier den nachhaltigen Klimaschutz in der Region.

4.400 Forstpflanzen sollen mithilfe Ihrer Volksbank Erft eG auf einer großen Waldfläche in der Region gepflanzt werden. Die Pflanzungen werden von der SDW mit ihren 15 Landesverbänden und den jeweiligen Waldbesitzerinnen bzw. Waldbesitzern fachlich begleitet und sind zunächst auf zwei Jahre angelegt.

Die gesamte deutsche Waldfläche entlastet die Atmosphäre jährlich um 62 Millionen Tonnen CO2. Rund 277.000 Hektar davon sind jedoch bereits so geschädigt, dass sie aufgeforstet werden müssen. Insgesamt sollen bis 2024 über eine Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen wie dieser gepflanzt werden.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Mit dem Projekt „Wurzeln“ kommen wir als Genossenschaftsbank unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für gemeinschaftlichen Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und nah an den Menschen“, so Vorstandsmitglied Christian Jansen.

Gesellschaftliches Engagement ist seit der Gründung der Volksbanken Raiffeisenbanken vor über 170 Jahren fester Bestandteil des Selbstverständnisses. Heute ist die genossenschaftliche Idee mit ihrem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ aktueller denn je. Konsequenterweise ist dieses Motto auch im Nachhaltigkeitsleitbild der Banken verankert. Die neue Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ macht das sichtbar und inspiriert jeden Einzelnen, sich für Klimaschutz stark zu machen, anzupacken und mitzugestalten.

Am 21. März 2022 fand mit der ersten Baumpflanzaktion in Berlin-Gatow der bundesweite Auftakt der Klima-Initiative statt – pünktlich am „Tag des Waldes“.

Mitgliedschaft - mehr bewegen.

25.820 Euro

Zum Ende unseres Geschäftsjahres 2021 betrug die Zahl unserer Mitglieder 25.820. Das sind also mindestens 25.820 gute Gründe, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen weiter in den Fokus unseres Handelns zu rücken. An diesen Zielen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen, wollen wir uns im Sinne unserer jetzigen und zukünftigen Mitglieder orientieren. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort wollen wir dazu beitragen eine Region zu erhalten und zu schaffen, in der man Wurzeln schlagen will und in der es sich zu leben lohnt.

Ab sofort fördern wir jährlich mit einem Euro pro Mitglied ökonomische, soziale oder ökologische Projekte. 2022 pflanzen wir Bäume.

volksbank-erft.de

Ми пропонуємо прості рішення.

Спрощене відкриття та безкоштовне користування рахунком для гормадян України!

При відкритті рахунку ми не вимагаємо підтвердження постійного місця проживання.
Вам потрібно мати лише Ваш паспорт громадянина України. Під час бесіди з нашими консультантами банку Volksbank Erft eG Вам індивідуально пояснять конкретні види послуг і ціни банківського продукту «поточний рахунок». Звертайтеся до нас!

Wir machen es einfach.

Einfache Kontoeröffnung und kostenfreie Kontoführung für Menschen aus der Ukraine!

Wir verzichten bei Kontoeröffnung auf den Nachweis eines ständigen Wohnsitzes. Sie brauchen lediglich Ihren ukrainischen Personalausweis. Gerne erläutern wir Ihnen die genauen Preise und Leistungen im Beratungsgespräch. Sprechen Sie uns an!

Спільно ми справимося.
Gemeinsam schaffen wir das.

Es ist an der Zeit für einen Fotowettbewerb. Finden wir. Sie als unser Mitglied laden wir herzlich ein, mitzumachen.

Das Motto: „Meine Bank“.

Wir als Volksbank Erft eG sind uns nämlich ganz sicher, dass Sie bestimmt ein tolles Foto Ihres Lieblings(sitz)platzes im Rhein-Erft-Kreis oder Rhein-Kreis Neuss gemacht haben. Schließlich war das Reisen in den letzten beiden Jahren ja nur eingeschränkt möglich und so haben Sie wohl wie die meisten Menschen auch ganz viel Zeit zu Hause verbracht?!

Ein Preis für jede Region

Sie wünschen sich diesen chilligen Sessel? Oder Sie wollten schon immer eine gemütliche Bank für Ihren Garten, einen tollen Strandkorb für die Terrasse oder die passende Sitzecke für den Balkon?
Schön. Dann sind Sie hier ganz richtig. Wir helfen Ihnen mit 399 Euro, Ihren Lieblings(sitz)-platz einzurichten.

Teilnahmezeitraum ist der 15. April bis 15. Juli 2022

Sie haben drei Monate Zeit, uns Ihren Favoriten zukommen zu lassen. Setzen Sie Ihren Lieblings(sitz)platz im Rhein-Erft-Kreis oder Rhein-Kreis Neuss schön ins Bild und laden Sie Ihr Foto auf unserer Internetseite hoch.
Den Link zur Seite für Ihren Upload finden Sie am Ende unter diesem Beitrag. Auf der Uploadseite geben Sie uns bitte noch ein paar Infos zu Ihrem Lieblings(sitz)platz und Ihnen und stimmen den dort veröffentlichten Teilnahmebedingungen zu. So nehmen Sie am Wettbewerb teil.

Die Entscheidung

Nach dem 15. Juli 2022 geht es zügig weiter. Wir stellen eine Auswahl von 15 Fotos aus dem Rhein-Erft-Kreis und 15 Fotos aus dem Rhein-Kreis Neuss zur Wahl – durch unsere Mitglieder! Sie werden ebenfalls online abstimmen und so entscheiden, wer sich in der jeweiligen Region unserer Heimat bald über seinen ganz persönlichen Lieblings(sitz)-platz freuen kann.

Die wichtigsten Teilnahmevoraussetzungen im Überblick:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Volksbank Erft eG
- Das Mindestalter für die Teilnahme am Wettbewerb beträgt 18 Jahre
- Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer darf ein Bild hochladen.
- Für die Teilnahme am Wettbewerb können Fotos nur online eingereicht werden
- Bildvoraussetzungen: digital, mindestens 1 MB bis maximal 5 MB, JPEG-Format

Wir freuen uns schon jetzt auf tolle Lieblings(sitz)plätze aus unserer Heimat!

Upload:
volksbank-erft.de/fotowettbewerb

Schützen Sie Ihr Vermögen vor Inflation

Lange war Inflation kein Thema, doch jetzt ist sie wieder da – und der Ukrainekrieg heizt sie noch an. An zeitgemäßen Sparformen wie etwa Investmentfonds führt daher kein Weg mehr vorbei.

Einkaufen, tanken, heizen – all dies wurde in den letzten Monaten spürbar teurer, also schon vor der russischen Militäroperation in der Ukraine Ende Februar. Doch nicht nur im Geldbeutel ist dies zu spüren. Auch als Sparer sind Sie dann betroffen, wenn der Zins Ihrer Geldanlage niedriger ist als die Inflationsrate. Dann verliert Ihr Erspartes real an Wert. Und dies ist leider häufig der Fall.

Denn viele Menschen lassen ihr Geld trotz anhaltender Nullzinsen in großen Teilen zum Beispiel als Bargeld ungenutzt auf Bankkonten liegen. Per Ende September 2021 betrug dieser Anteil am Geldvermögen der deutschen Haushalte nach Angaben der Bundesbank rund 2,9 Billionen Euro. Das sind rund 40 Prozent des gesamten Geldvermögens von 7,4 Billionen Euro.

Es gibt Anlagealternativen

Doch wer heute ertragreich anlegen möchte, muss gewohnte Denkweisen aufgeben, auch wenn die Notenbanken damit begonnen haben, ihre Geldpolitik anzupassen und auch mit Blick auf den Krieg in der Ukraine an der Normalisierung festhalten dürften.

Nehmen Sie die seit Jahren wieder höheren Inflationsraten zum Anlass, über Alternativen für Ihre Geldanlagen nachzudenken. Denn es gibt sie. Investmentfonds können geeignete Lösungen sein, die die Ihnen mittel- bis langfristig eine attraktive Entwicklung Ihres Vermögens ermöglichen, denn sie legen die Gelder an den Kapitalmärkten an – etwa in Aktien und/oder in anderen Vermögensgegenständen, wie Immobilien und Rohstoffen.

Lassen Sie uns Ihr Geld neu denken. Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihre Geldanlagen vor Kaufkraftverlust schützen können.

Vereinbaren Sie einen Termin - gerne telefonisch unter 02274 702-0 oder online:

Scan mich

Einfach erklärt

Inflation – Auswirkungen und Lösungen bei Geldanlagen

Wie viele Waren, Dienstleistungen oder Energie die Menschen zum Beispiel mit 100 Euro kaufen können, hängt von den Preisen ab.

Inflation bedeutet vereinfacht, dass Geld an Wert verliert, da allgemein und dauerhaft Preise für Waren und Dienstleistungen steigen. Meistens gibt es dafür mehrere Ursachen, etwa das Niedrigzinsumfeld der jüngsten Vergangenheit, die Coronakrise oder der aktuelle Ukrainekrieg. Steigen Preise nur langsam, etwa mit einer moderaten jährlichen Inflationsrate*, so sprechen Experten von einer stabilen Preisentwicklung. Bei Geldanlagen gilt diese „Stabilität" jedoch nur, wenn jährliche Zinsen oder Renditen mindestens genauso hoch sind wie die jährliche Inflation – sonst verliert Geld etwa auf dem Girokonto dauerhaft an Wert.

Quelle: Union Investment, Stand: März 2022.

* Zur Berechnung der jährlichen Inflationsrate wird ein repräsentativer fiktiver Warenkorb herangezogen, der regelmäßig neu gewichtet wird.

Eine der wichtigsten Entscheidungen bei Geldanlagen ist die Aufteilung auf verschiedene Anlageformen. So ist **eine gute Struktur mit der Statik eines Hauses vergleichbar** und basiert auf mehreren Säulen. Eine zeitgemäße Geldanlage etwa mit Investmentfonds sollte sowohl aus sicherheits- als auch aus chancenorientierten Bestandteilen bestehen, wobei natürlich etwa das Risiko marktbedingter Kurs- und Ertragsschwankungen möglich ist. Unter Berücksichtigung der persönlichen Situation und äußerer Einflüsse können Chancen am Kapitalmarkt gezielt genutzt und Risiken verteilt werden.

Nachhaltigkeit - auch beim „Plastikgeld“

Nachhaltigeres Material und Kooperationen mit Umweltschutzinitiativen

Mit den „Naturliebe Karten“ gehen wir ebenfalls einen wichtigen Schritt für mehr Nachhaltigkeit

Seit dem vergangenen Jahr können sich unsere Kundinnen und Kunden für eine nachhaltige Kreditkarte aus Biokunststoff entscheiden.

Der Kartenkörper der „Naturliebe Karte“ aus Polymilchsäure (PLA) auf Basis von Maisstärke wird nicht aus fossilen sondern aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Kundinnen bzw. Kunden, die sich für die grüne Karte entscheiden, haben die Wahl zwischen den Ausgestaltungsvarianten BasicCard, DirectCard und ClassicCard und profitieren von allen Vorzügen, die ihnen diese Kartenprodukte bieten.

Seit Anfang dieses Jahres gibt es zudem die Naturliebe Gold aus recyceltem Plastik mit allen Versicherungsleistungen, die auch die klassische GoldCard bietet. Mit diesen neuen Kartenprodukten geht die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und damit auch Ihre Volksbank Erft eG einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung mehr Nachhaltigkeit. Beide alternativen Materialien stehen den herkömmlichen PVC-Karten qualitativ in nichts nach.

Komplettiert wird das Angebot durch Kooperationen mit Umweltschutzinitiativen:

Bei der Ausgabe von Mastercards unterstützen die Volksbanken Raiffeisenbanken die Greensurance Stiftung, die sich für die Renaturierung von Mooren engagiert, und bei der Ausgabe von Visa Karten die Treemer gGmbH, die den Schutz von Insekten in Deutschland voranbringt.

„Verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne von Umwelt und Gesellschaft ist im Markenkern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken traditionell verankert“, betont das bei Ihrer Volksbank Erft eG für Nachhaltigkeit zuständige Vorstandsmitglied Jörg Holz. Eine langfristige Ausrichtung, Transparenz, Regionalität, genossenschaftliche Werte – all das verdeutlicht, dass Nachhaltigkeit schon immer von den Genossenschaftsbanken gelebt wird.“

Die Naturliebe Karten mit ihren klaren Botschaften legen einen bedeutenden Grundstein für die Verwirklichung weiterer Nachhaltigkeitsziele der Bankengruppe.

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Die Covid-19-Pandemie hat leider dazu geführt, dass wir in den vergangenen zwei Jahren unsere beliebte Jugendfahrt nicht durchführen konnten.
Regelmäß nehmen an unserer Fahrt rund 150 Jugendliche teil. Sie waren über den Ausfall des Ausfluges genauso enttäuscht wie wir. Ging es doch schon in so tolle Freizeitparks wie Efteling, Walibi und das Phantasialand.

Aller guten Dinge sind Drei - 2022 sind wir wieder am Start. Ganz aktuell planen wir zum dritten Mal die neue Fahrt, die uns - wenn alles planmäßig läuft - nach den Sommerferien in den Heide-Park Soltau führt.
Teilnehmen können - wie immer - unsere Kundinnen und Kunden im Alter von 12 bis 17 Jahren, die wir rechtzeitig vorher per Brief informieren.

Mitgliedschaft - mehr bekommen.

Mitglieder Ihrer Volksbank Erft eG profitieren vom günstigen Schadenverlauf in der Bank-Gemeinschaft

Geld zurück von der Versicherung: Mitglieder Ihrer Volksbank Erft eG freuten sich am so genannten „Cash-Back-Day“ über eine Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge, denn sie hatten im vergangenen Jahr einen günstigen Schadenverlauf.
Am Cashback-Day Mitte März zahlte ihnen die R+V Versicherung, der Versicherungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken, bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge zurück.

Das Besondere: Das gilt auch für Mitglieder, die einen Schaden gemeldet hatten, denn es zählt der Schadenverlauf der gesamten Gemeinschaft einer Bank.
Von dem Cashback profitieren exklusiv die Mitglieder einer Genossenschaftsbank, die eine Mitglieder-Plus-Versicherung bei R+V abgeschlossen haben. Das heißt: Für sie, die ohnehin schon günstige Mitgliedertarife genießen, legt die R+V mit der Rückerstattung noch „ein Sahnehäubchen“ drauf.

Den Cashback gibt es für die fünf Bausteine der R+V-Mitglieder-PrivatPolice:

- Hausrat
- Wohngebäude
- Haftpflicht
- Rechtschutz
- Unfall

Die Kundin bzw. der Kunde kann hier wie im Baukastensystem ihren bzw. seinen gewünschten Versicherungsschutz zusammenstellen.
Außerdem dabei: die eigenständige R+V-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice und die R+V-Mitglieder-KfzPolice.

Die R+V Betriebskrankenkasse ist ebenfalls mit an Bord. Mitglieder von Genossenschaftsbanken wie Ihrer Volksbank Erft und der R+V BKK, die ein Jahr lang nicht ins Krankenhaus aufgenommen wurden, erhalten einen Cashback von bis zu 60 Euro. Bei einem einmaligen Krankenhausaufenthalt gibt es 30 Euro zurück.

Bundesweit hat R+V in diesem Jahr rund 12,5 Millionen Euro an ihre Mitglieder-Plus-Kundinnen und -Kunden zurückgezahlt – und das trotz Elementarschäden durch Sturmtief Bernd. Der Grund: Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, Mitglied ihrer Bank zu werden und von den Vorteilen zu profitieren, zum Beispiel mit den Cashback-Versicherungen.

„Wir setzen damit die genossenschaftliche Idee um: Wenn innerhalb der jeweiligen Versichertengemeinschaft insgesamt wenige Schäden eintreten, profitiert der Einzelne vom Cashback“, erklärt Vorstand Patrick Grosche. „Das Schöne dabei ist, dass Mitglieder ihren Vorteil wirklich erleben können, weil idealerweise einmal im Jahr bares Geld auf ihrem Konto landet“.

Sie möchten einen Versicherungs-Check? Vereinbaren Sie einen Termin - gerne telefonisch unter
02274 702-0
oder online:

Scan mich

Mitgliedschaft - mehr bekommen.

Kopfmassage gratis beim Friseur und 20 % Nachlass auf den Kauf der neuen Adidas-Turnschuhe – das wollen Sie auch? Geht ganz einfach mit

MeinPlus

MeinPlus ist DAS Vorteilsprogramm für Mitglieder: Als Mitglied unserer Bank erhalten Sie nicht nur eine einfache girocard (Debitkarte). Sie bekommen die goldene girocard (Debitkarte). Mit dieser besonderen girocard kommen Sie in den Genuss zahlreicher Vorteilsleistungen. Das edle Design visualisiert, wie wertvoll Sie uns sind.

Als Besitzer der goldenen girocard (Debitkarte) erhalten Sie bei MeinPlus Sonderkonditionen, Eintrittsrabatte, Vergünstigungen im Einzelhandel und in der Gastronomie sowie viele weitere exklusive Serviceleistungen. Und das bei allen regionalen und bundesweiten Partnerunternehmen. Also einfach girocard einsetzen und Vorteile genießen - entweder gegen Vorlage oder online. Und mit der MeinPlus App profitieren Sie auch unterwegs von den Vorteilsleistungen der Kooperationspartner.

Informieren Sie sich einfach und übersichtlich über alle Angebote der Mein Plus Partner in Ihrer Nähe. Einfach die App herunterladen und die Vorteile genießen.

SCAN MICH

Registrieren Sie sich auch direkt auf www.meinplus.de für die Vorteilswelt – denn nur als registriertes Mitglied können Sie die ganze Bandbreite von MeinPlus nutzen.

Partner werden: Unser Plus für die Region

Mit dem MeinPlus Vorteilsprogramm genießen nicht nur unsere Mitglieder viele Vorteile, sondern auch unsere Partnerunternehmen. Als Unternehmen in unserer Region können Sie Partner werden und vom bundesweit etablierten Partnerprogramm MeinPlus profitieren. Nutzen Sie die Chancen, die sich daraus für Sie als Unternehmen ergeben.

Vorteile für Partner

Das Vorteilsprogramm Mein Plus für Mitglieder ist mit knapp 17.000 Partnern eines der größten in Deutschland. Mittlerweile besitzen knapp sieben Millionen Mitglieder der Volksbanken und Raiffeisenbanken eine goldene girocard (Debitkarte) und nutzen die Vorteilsleistungen der Partner regional sowie bundesweit.

Ihre Vorteile im Überblick

- Lokale Kunden binden
- Chance auf Neukunden
- Regionale und überregionale Vermarktung
- Chance auf Umsatzsteigerung
- Kostenlose Werbung für Ihr Unternehmen (Internet, SB-Geräte, Printmedien, Facebook etc.)
- Keine Verwaltungskosten
- Einfache Handhabung ohne separate Karte oder kompliziertes Rabattsystem

Wie Sie Partner werden

Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite. Nutzen Sie dazu einfach den QR-Code-Scan...

SCAN MICH

Sie haben Fragen?

Die goldene girocard (Debitkarte) bietet exklusive Mehrwerte für alle Beteiligten. Wenn auch Sie MeinPlus Partner werden möchten oder Fragen zum Partnerprogramm haben, dann kontaktieren Sie uns. Wir informieren Sie gerne.

MeinPlus - Vorteilsprogramm für Mitglieder
Tanja Schynke
Telefon: 02181 6909-322
(Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr)
tanja.schynke@volksbank-erft.de

OPEN AIR

AUF SCHLOSS PAFFENDORF

19.08.2022 • Beginn 19:30 Uhr

PAVEIER

Klüngelköpp

KUHL GÄNG

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Open Air auf Schloss Paffendorf: Genießen Sie mitreißende Livemusik von Klüngelköpp, Paveier und Kuhl un de Gäng.

Termin: 19.08.2022 • **Einlass:** 18:00 Uhr • **Beginn:** 19:30 Uhr • **Ende:** 23:30 Uhr

Eintrittspreise: Mitglieder 10,00 € / Kunden 15,00 €

Ort: Schloss Paffendorf, Burggasse 1, 50126 Bergheim
Sie können sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (500 m Gehweg vom Bahnhof Paffendorf bis zum Schloss) oder mit dem PKW anreisen (Parkplätze werden ausgeschildert).

Es gelten die aktuellen Corona Schutzverordnungen.

Volksbank Erft eG

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG